

20.04.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ungewöhnliche und bedrückende Wochen, in denen wir gar nicht wussten, wie es weitergeht, liegen hinter uns. Ein Schulgebäude ohne Kinder hat sich für uns diensthabende Lehrer*innen befremdlich angefühlt. Und auch für Sie waren es sicher teilweise herausfordernde Zeiten. Das Notbetreuungsangebot ist bisher von Ihrer Seite nur in verschwindend geringem Maße in Anspruch genommen worden, sodass wir als Schulgemeinde in der besonders kritischen Zeitspanne den bestmöglichen Beitrag dazu leisten konnten, die Infektionsketten zu unterbrechen. Dafür danken wir Ihnen und auch für die schulische Begleitung Ihrer Kinder über den Zeitraum der kompletten zweiwöchigen Schulschließung vor den Osterferien, sodass die Schule somit nicht ganz aus den Augen verloren wurde.



Nun hat die Politik eine Entscheidung getroffen, wie es mit den Schulen weitergeht. Ab Mittwoch, dem 22. April wird „Schule“ nunmehr definiert als eine Kombination aus

„Lernen zu Hause“ und „Phasen des Lernens in der Schule“

Dabei ergibt sich folgender Stufenplan:

- Bis einschließlich Donnerstag, dem 30. April findet für alle Jahrgänge „Lernen zu Hause“ statt.
- Am Montag, dem 4. Mai starten wir mit dem 4. Jahrgang die „Phasen des Lernens in der Schule“, die in einem Wechselmodell die Hälfte des „Lernens zu Hause“ ablösen. Die Jahrgänge 1 bis 3 führen weiterhin „Lernen zu Hause“ durch.
- Am Montag, dem 18. Mai kommt zunächst der 3. Jahrgang mit „Phasen des Lernens in der Schule“ dazu und ab Ende Mai/Anfang Juni die Jahrgänge 1 und 2 - sofern die Infektionslage es zulässt.

Was bedeutet „Lernen zu Hause“?

1. Grundsätzliches

Schule hat nun die Aufgabe, im Interesse der Schülerinnen und Schüler das Lernen zu Hause zu organisieren, zu koordinieren, zu begleiten und eine Rückmeldung über erbrachte Leistungen zu geben. Damit wird das Ziel verfolgt, den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler unter den veränderten Bedingungen weiterhin zu ermöglichen und ihre Kompetenzen durch Üben und Wiederholen zu festigen und bestmöglich weiterzuentwickeln.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin Schulpflicht und somit auch die Verpflichtung, die ihnen gestellten Aufgaben in der von den Lehrkräften angegebenen Zeit zu bearbeiten. Dies bedeutet auch, dass die bestehenden Regelungen zur Krankmeldung weiterhin gelten. Melden Sie Ihre Kinder daher bitte wie gewohnt telefonisch in der Schule krank, **wenn sie das „Lernen zu Hause“ krankheitsbedingt nicht durchführen können und unter normalen Umständen an diesem Tag auch nicht in die Schule gegangen wären.**

Für das „Lernen zu Hause“ gelten folgende Richtwerte:

Jahrgänge 1 und 2: täglich 90 min

Jahrgänge 3 und 4: täglich 120 min

2. Art, Umfang und Austausch des Materials

Nach eingehenden Beratungen im Kollegium und Absprachen in den Jahrgangs- und Fachgruppen werden wir Ihren Kindern schrittweise Material aus verschiedenen Fächern zusammenstellen. Dabei wägen wir bewusst ab zwischen Notwendigkeiten aus den Arbeitsplänen und Vorgaben, die wir für das „Lernen zu Hause“ erhalten haben.

Das Material wird auf die einzelnen Kinder zugeschnitten, sodass unter Umständen – wie im Unterricht auch – nicht immer alle Kinder exakt das gleiche oder mengenmäßig gleich viel Material erhalten werden. Bitte berücksichtigen Sie dies, falls Sie sich zwischendurch mit anderen Eltern austauschen.

Die Aufgaben knüpfen an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler an und sind prinzipiell so gestellt, dass jedes Kind in der Lage sein sollte, sie möglichst selbstständig und ohne Unterstützung durch die Eltern zu bewältigen. Natürlich bleibt das genaue Lesen der Aufgabenstellung und die Konzentration bei der Bearbeitung wichtig, um zielführend zu arbeiten!

Dem Material liegt vornehmlich die Stärkung der Basiskompetenzen zu Grunde. Und dies kann man durchaus sehr positiv sehen, denn für das Üben und Festigen von Gelerntem bleibt im normalen Unterrichtsalltag, wenn wir auf Grund der Themenfülle schneller voranschreiten müssen als uns lieb ist, oftmals nicht genügend Zeit - ist aber für einen nachhaltigen Lernerfolg besonders wichtig.

Die häuslichen Lernaufgaben werden grundsätzlich nicht bewertet, können aber Grundlage von Leistungsüberprüfungen im Rahmen des eingeschränkten Schulbetriebes darstellen, wenn Ihr Kind dann in die „Phasen des Lernens in der Schule“ eintritt. Sollten bestimmte Leistungen im Rahmen des Lernens zu Hause erkennbar selbstständig erbracht worden sein, können diese auf Wunsch hin benotet werden. Genaue Absprachen hierzu treffen die Lehrkräfte.

Die erste Materiallieferung wird ab **Mittwoch, dem 22. April** zur Verfügung stehen. Jede Klasse hat einen Behälter für die Abholung und einen für die Rückgabe von bearbeitetem Material. Die Rückgabetermine werden von den Klassenlehrerinnen individuell organisiert.

Bitte bündeln Sie bei der Rückgabe die Materialien (z.B. in der Postmappe) und achten Sie mit darauf, dass auf allen Blättern der Name Ihres Kindes steht.

Die Eingangshalle ist **täglich zwischen 9 und 15 Uhr** für den Materialaustausch geöffnet.



Bitte beachten Sie beim Holen und Bringen der Materialien:

- Halten Sie immer die Abstandsregel von mind. 1,5 m ein.
- Betreten Sie die Eingangshalle einzeln (als Familie). Sollte sich gerade jemand in der Eingangshalle befinden, warten Sie mit entsprechendem Abstand draußen.
- Verlassen Sie bitte sofort wieder das Schulgelände.

Natürlich können Sie sich in der Nachbarschaft oder mit befreundeten Familien so organisieren, dass nicht alle Familien einzeln kommen müssen. Wir wollen auch weiterhin gemeinsam alles daransetzen, die möglichen Infektionsrisiken so gering wie möglich zu halten, damit hoffentlich bald wieder Normalität herrscht.

3. Begleitung und Unterstützung durch die Lehrkräfte

Um Ihre Kinder beim „Lernen zu Hause“ zu unterstützen, bieten alle Lehrkräfte an jedem Tag von Montag bis Freitag telefonische Sprechzeiten an, in denen Sie Fragen zu Aufgaben stellen oder andere Anliegen ansprechen können. Auch die Nutzung von Messenger-Diensten ist nun erlaubt. Die genaueren Sprechzeiten und Absprachen hierzu entnehmen Sie bitte dem Schreiben der Klassenlehrkraft.

Wir werden uns darüber hinaus mindestens einmal pro Woche persönlich telefonisch bei Ihnen melden, solange sich Ihr Kind ausschließlich im „Lernen zu Hause“ befindet.

Außerdem erreichen Sie uns alle per Email. Eine Liste mit allen Adressen finden Sie am Ende dieses Schreibens.

Was bedeuten „Phasen des Lernens in der Schule“?

Ab dem 4. Mai werden beginnend mit dem 4. Jahrgang „Phasen des Lernens“ in der Schule stattfinden. Die Klassen werden dann tages- oder wochenweise umschichtig in halben Lerngruppen unterrichtet. Uns stehen hierfür verschiedene Wechselmodelle zur Verfügung, die wir als Schule für uns noch durchdenken müssen. Die Einteilung der Klassen wird von den Lehrkräften nach verschiedenen pädagogischen Gesichtspunkten getroffen und muss bestehen bleiben.

Die Abstandsregel wird auch in der Schule konsequent eingehalten werden müssen. Zudem erwarten wir noch weitere Hygienevorschriften und müssen dafür entsprechende Vorbereitungen treffen.

Wir werden uns mit genauen Informationen an den 4. Jahrgang richten, sobald wir unsere Planungen abgeschlossen haben.

Was sonst noch wichtig ist:

Informationen der Landesschulbehörde

Unter www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de finden Sie viele Informationen, auch einen Leitfaden für Eltern, der nochmals das „Lernen zu Hause“ aufgreift, und andere Hilfestellungen.

Notbetreuung

Ob Sie für die Notbetreuung in Frage kommen, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsschreiben. Melden Sie Ihr Kind **mindestens einen Tag vorher** per Mail über folgende Email-Adresse an und bringen Sie die geforderten Nachweise dann mit, wenn Sie Ihr Kind - zumindest beim ersten Mal bitte selbst - bringen: schulleitung@gshavelse.de

Schulveranstaltungen

Laut Rundverfügung sind bis zum Ende des Schuljahres alle Schulfahrten und Veranstaltungen untersagt, auch Elternabende und Elternsprechtage.

Informationswege

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell unsere gewohnten und verlässlichen Strukturen nicht mehr wirksam sind und wie wichtig es ist, nicht nur über die Postmappe der Kinder den Kontakt zwischen

Schule und Elternhaus herstellen zu können. Daher möchten wir in Zukunft Informationen auch per Mail an Sie weitergeben können. So können wir im Bedarfsfall einzelne Klassen informieren oder eben auch die ganze Schulgemeinde erreichen. Um den Datenschutz zu gewährleisten, werden Mails selbstverständlich nur als Blindkopie verschickt, das heißt, Ihre Adresse ist für die anderen Empfänger nicht sichtbar.

Um Ihren Mailkontakt fehlerfrei zu erfassen, senden Sie bitte **so schnell wie möglich** eine Mail an das Sekretariat und geben Sie folgende Informationen an:

- Ihr eigener Vor- und Zuname
- Vor- und Zuname und die Klasse Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder an unserer Schule

Getrenntlebende Eltern, die beide sorgeberechtigt sind, können natürlich auch jeweils eine Email senden und erhalten dann zukünftig immer gleichzeitig alle Informationen.

Erreichbarkeit der Schule und des Kollegiums

Die Schule ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr telefonisch erreichbar. Falls sich der Anrufbeantworter meldet, telefonieren wir gerade auf der anderen Leitung oder bewegen uns im Gebäude. Hinterlassen Sie in diesem Fall eine Nachricht, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Telefon: 05137 – 129 890
Fax: 05137 – 129 891
Email: sekretariat@gshavelse.de

Bitte beachten Sie zukünftig auch immer unsere Homepage, auf der wir unter Umständen wichtige Informationen veröffentlichen: www.gs-havelse.de

Email-Adressen des Kollegiums:

katharina.broszeit@gshavelse.de

silke.egbers@gshavelse.de

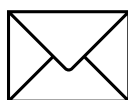
sonja.gessner@gshavelse.de

silja.herzog@gshavelse.de

heike.hoffmann-rust@gshavelse.de

stefanie.kropp@gshavelse.de

wiebke.lahrmann@gshavelse.de



elke.langrehr@gshavelse.de

jutta.mueller@gshavelse.de

jenny.schimitschek@gshavelse.de

claudia.stein@gshavelse.de

snjezana.bernobic@gshavelse.de

melanie.schiewek@gshavelse.de

eikke.seiboth@gshavelse.de

Ich danke Ihnen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und bin sicher, dass wir gemeinsam und mit wohlwollendem Blick auf die Kinder gut durch diese Zeit kommen werden. Wir geben als Kollegium der Grundschule Havelse unser Bestes, damit das gelingt. Wenden Sie sich jederzeit an uns, wenn Sie Hilfe oder Unterstützung brauchen.

Kommen Sie gut durch diese Zeit und bleiben Sie gesund!

Elke Langrehr